

UNSERE SCHÖNSTEN WANDERWEGE

Mit Karten, Tourenbeschreibung & Tipps



Naturpark
Ritmühlthal



FRÄNKISCHES
SEEN.LAND

Franken
Tourismus



INHALT



Herzlich willkommen im Landkreis Roth 04-05
Übersichtskarte 06-07



1 SCHWABACHTAL-REICHSWALD UND HEIDENBERG 08-09

1.1 Genusstour im Schwabachtal	10-11
1.2 Der Heidenberg und die Marienquelle	12-13
1.3 Auf dem Jakobsweg von Nürnberg nach Öttingen	14-15
1.4 Kunst im Rednitztal	16-17
1.5 Durch den Lorenzer Reichswald	18-19
1.6 Am Ludwigskanal	20-21



2 BROMBACHSEE IM FRÄNKISCHES SEENLAND 22-23

2.1 Durch die Aabenberger Flur und nach Dürrenmungenau	24-25
2.2 Druidenweg	26-27
2.3 Spalter Hügelland-Tour	28-29
2.4 Fränkischer Bierwanderweg „Spalter Seensteig“	30-31
2.5 Entdeckertour	32-33
2.6 Kneipp-Tour	34-35



3 ROTHSEE IM FRÄNKISCHES SEENLAND 36-37

3.1 Familientour Pferdehofweg	38-39
3.2 Der Mühlenweg	40-41
3.3 Rund um Heuberg	42-43
3.4 All-Hi-Ro-Weg	44-45
3.5 Jakobsweg Nürnberg-Eichstätt	46-47
3.6 Rothseetour	48-49



4 JURA UND NATURPARK ALTMÜHLTAL 50-51

4.1 Laibstadt Geschichtsweg	52-53
4.2 Archäologischer Wanderweg	54-55
4.3 Jurakante	56-57
4.4 Thalachtal Panoramaweg	58-59
4.5 Um den Kalvarienberg	60-61
4.6 Auf dem Adolf-Hackner-Weg	62-63

Notizen	64-65
Glossar	66-71
Impressum	71

A photograph of a forest landscape. In the foreground, a large, moss-covered log lies horizontally across the frame. The background is filled with tall, slender trees and dense foliage, with sunlight filtering through the leaves, creating a dappled light effect. The overall scene is lush and green, suggesting a healthy, natural environment.

VIelfalt ERLEBEN!

Herzlich willkommen im Landkreis Roth!

Saftige Wiesen, zauberhafte Wälder, naturbelassene Seen, das Hügelland und die Vorjuraregion mit schroffen Schluchten und ausgedehnten Flusstälern - der Landkreis Roth steht für Vielfalt und Naturerlebnis. Die abwechslungsreichen Landschaften vor den Toren Nürnbergs bieten Wanderern einzigartige Erlebnisse.

Im Fränkischen Seenland und Naturpark Altmühltal gelegen, erleben Sie im Landkreis Roth kleine und große Schätze der Natur, lernen Land und Leute einer authentisch fränkischen Region kennen. Begeben Sie sich an Orte der Stille, erforschen Sie ihre Umgebung und erleben Sie bei Ihren Streifzügen auf unserem weitverzweigten Wanderwegenetz Natur und Landschaft mit allen Sinnen. Genießen Sie die Erzeugnisse unserer Region in einer typisch fränkischen Gastwirtschaft und entspannen Sie an einem der naturbelassenen Badeseen.

Der Landkreis Roth freut sich auf Ihren Besuch!



ÜBERSICHTS- KARTE

1

SCHWABACHTAL-REICHSWALD UND HEIDENBERG 08 - 21

Zwischen Wald und Wiesen!

Entdecken Sie sechs ausgewählte Wanderwege südlich der Metropolregion Nürnberg

2

BROMBACHSEE IM FRÄNKISCHES SEENLAND 22 - 35

Auf zu neuen Ufern!

Erkunden Sie die Gegend um den Brombachsee im Fränkischen Seenland per Pedes auf sechs zum Teil zertifizierten Wanderwegen

3

ROTHSEE IM FRÄNKISCHES SEENLAND 36 - 49

Im und am Wasser!

Genießen Sie das „Naturparadies Rothsee“ im Fränkischen Seenland auf sechs reizvollen Wanderwegen und lassen Sie die Seele baumeln

4

JURA UND NATURPARK ALTMÜHLTAL 50 - 63

In ungeahnte Höhen!

Panoramareiche Aussichten bieten sich Ihnen auf sechs abwechslungsreichen Wanderwegen im Randgebiet zum Naturpark Altmühltal

2

Die Einteilung unseres Landkreisgebietes in vier Wanderregionen erleichtert Ihnen die Orientierung.

Vom waldreichen Norden und der Nähe zu Nürnberg über die Seen des Fränkischen Seenlandes bis in das Gebiet des Fränkischen Jura und des Naturparks Altmühltal.

Weitere Informationen zu den Wanderwegen im Landkreis Roth (u. a. GPS-Tracks) unter www.urlaub-roth.de in der Rubrik Wandern.



1 SCHWABACHTAL HEIDENBERG & REICHSWALD

*Wiesenlandschaften
und weite Wald-
gebiete kennzeich-
nen das Gebiet
südlich von Nürnberg.
Für Wanderer ist es
ein Paradies.*

Auf Genusstour im Schwabachtal, unterwegs im wilden Heidenberg oder auf Streifzug im typisch fränkischen Steckerleswald – die Vielfalt der Landschaft hat für jeden Anspruch den passenden Rundweg parat:

- 1.1 GENUSSTOUR IM SCHWABACHTAL**
[Wanderweg „Rund um Regelsbach, Rohr]
- 1.2 DER HEIDENBERG UND DIE MARIENQUELLE**
[Sagenwanderweg und Wanderweg Nr. 2, Büchenbach und Kammerstein]
- 1.3 AUF DEM JAKOBSWEG VON NÜRNBERG NACH OETTINGEN**
[Jakobsweg, Landkreis Roth]
- 1.4 KUNST IM REDNITZTAL**
[Kunst- und Lehrpfad, Rednitzhembach]
- 1.5 DURCH DEN LORENZER REICHSWALD**
[Wanderweg „Zum Köhlerbetrieb“, Schwanstetten]
- 1.6 AM LUDWIG-DONAU-MAIN-KANAL**
[Wanderwege Wendelstein]



Einen genauen Überblick über alle Wanderwege im nördlichen Bereich des Landkreises Roth finden Sie in der Wanderkarte „Schwabachtal-Reichswald“ unseres dreiteiligen Wanderkartensets oder im Internet unter www.urlaub-roth.de in der Rubrik „Aktiv unterwegs“.



Steinbrüche im Heidenberg

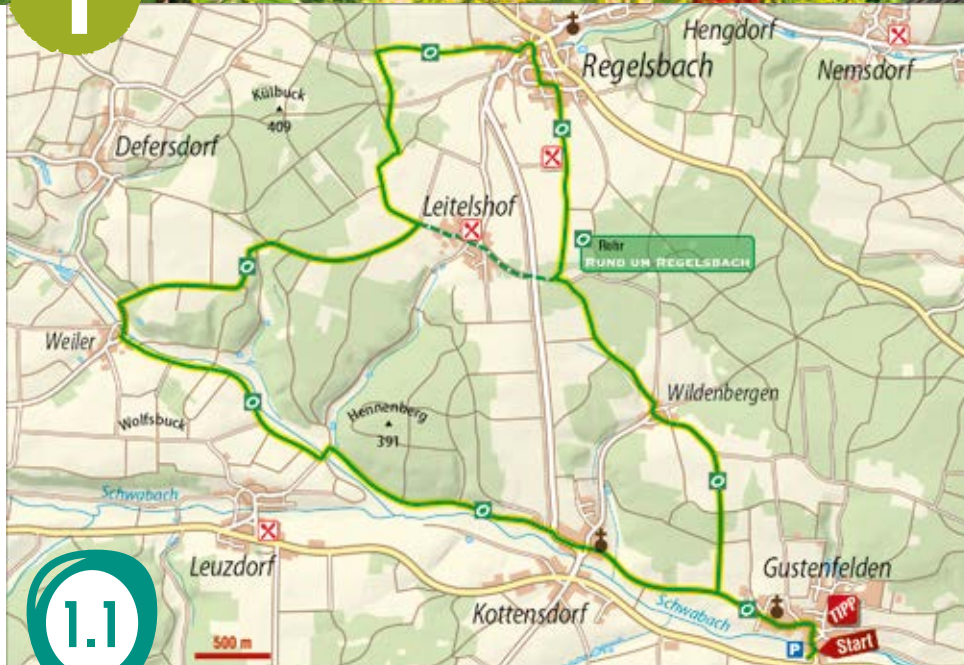


Der Marktplatz von Wendelstein



Wandern im Heidenberg

1



1.1

GENUSSTOUR IM SCHWABACHTAL

Daten

LÄNGE: 15,5 km, Abkürzung möglich

AUSGANGSPUNKT: Parkplatz am Ortseingang Gustenfelden
(4 öffentliche Parkplätze rechts der Dorfstraße)

EINKEHRTIPP: „Lindenschänke“ in Leitelschhof:
www.mueller-leitelschhof.de oder Pizzeria
„Zum Hopfenweg“ (Sportheim TC Regelsbach)
Leitelschhofer Str. 35, 91189 Rohr-Regelsbach

- Abwechslungsreiche Halbtageswanderung
- Informationen rund um den Obstbau
- Wanderweg „Rund um Regelsbach“ der Gemeinde Rohr

TOURENBESCHREIBUNG

Äpfel, Nüsse, Pfirsiche – in Gustenfelden werden regionale Produkte groß geschrieben. Im „Direktvermarkterdorf“ mitten im Schwabachtal haben sich fünf Erzeuger zusammengeschlossen und bieten ihre qualitativ hochwertigen Spezialitäten an.

Auf der Wanderung entlang des Weges „Rund um Regelsbach“ können Sie sich nicht nur mit unseren original-regionalen Leckerbissen eindecken, sondern auch erkunden, wo sie angebaut werden. Apfelplantagen, weite Felder, aber auch der in Sichtweite wachsende typische Reichswald machen den Ausflug nicht nur geschmacklich, sondern auch optisch zu einem Genuss!

Rezept

Germstrudel mit Äpfeln und Zwetschgen

Hefeteig:	Fülle:
300 g Mehl	500 g Äpfel, (evtl auch mit Birnen gemischt)
30 g Zucker	200 ml Apfelsaft
15 g Hefe	300 g Zwetschgen
150-200 ml lauwarme Milch	150 g gemahlener Mohn
1 Pr. Salz	4-5 EL Honig
75 g weiche Butter	75 g Semmelbrösel
	1 Ei
	100 ml Sahne
	6 EL Rum
	1 EL Zucker

Den Hefeteig gut durchkneten und ruhen lassen. Für die Fülle die Äpfel waschen, schälen, vierteln und entkernen, klein schneiden, im Saft kurz aufkochen lassen, von der Herdplatte nehmen, 10 Min. ziehen lassen. Zwetschgen vorbereiten und in Spalten schneiden, mit Honig, Mohn, Semmelbrösel unter die Äpfel mischen, Ei mit der Hälfte der Sahne verrühren und mit dem Rum ebenfalls unter die Obstmasse geben. Teig auf bemehlter Arbeitsfläche zu einem dünnen Quadrat ausrollen. Füllung bis auf 2 cm Seitenrand auf der Hälfte der Teigfläche verteilen und aufrollen. Seitenränder zusammendrücken und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Zugedeckt ca. 20 Min. gehen lassen. Dann mit restlicher Sahne bestreichen und mit Zucker bestreuen. In der vorgeheizten Backröhre bei 180 °C (Umluft 170 °C) ca. 45 Min. backen. Warm oder kalt mit Schlagsahne oder Vanillesauce servieren.



Tipp

Viele Erzeuger im Landkreis Roth bieten ihre Produkte nicht nur ab Hof, sondern auch auf den wöchentlichen Bauernmärkten im Landkreis Roth an. Eine Auflistung aller **Direktvermarkter** und Bauernmärkte finden Sie unter www.direktvermarkter-roth.de.

i Gemeinde Rohr
Telefon 09876 97750
www.rohr-mfr.de



1



1.2

DER HEIDENBERG UND DIE MARIENQUELLE

Daten

LÄNGE: 14 km

AUSGANGSPUNKT: Die Wanderung kann in der Ortsmitte von Kammerstein, am Wanderparkplatz im Heidenberg, am Wanderparkplatz in Kühdorf oder nördlich von Ungerthal aus begonnen werden.

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE:

Über die S-Bahnlinie S2 (Nürnberg-Roth), Bahnhof Büchenbach, und die Buslinien 607 und 635. Informationen unter www.vgn.de

- Gemütliche Tageswanderung in waldreicher Gegend
- Rund um den sagenumwobenen Heidenberg
- Wanderweg „Sagenwanderweg“ und weitere Wege der Gemeinden Kammerstein und Büchenbach

TOURENBESCHREIBUNG

Im Heidenberg zwischen den Gemeinden Kammerstein und Büchenbach erwarten Sie allerlei Mythen und Sagen: Der Hunnenkönig Attila soll hier begraben liegen, in einer Höhle bewacht ein feuriger Pudel einen Goldschatz und auf der Ofenplatte werden Teufel beschworen.

Einen Besuch wert sind außerdem die Naturschönheiten Marienquelle mit idylischem Rastplatz, die Ofenplatte, die Jakobuskapelle, die Osterwiese und das Luderloch sowie das Exulantendenkmal in Kammerstein.



KAMMERSTEIN / BÜCHENBACH

Veranstaltung

Das **Sagenfest** mit Zunft-, Kräuter- und Rittermarkt findet jeweils am 1. Wochenende im Mai in Kammerstein und Kühdorf statt.



Tipp

Im Ungerthal führt der idyllische Quellensteig an mehreren Quellen vorbei. Die Marienquelle, die als eines der Wahrzeichen des Heidenbergs gilt, ist als einzige davon mit einer Fassung versehen. Auch wenn die Heilwirkung, die dem Wasser nachgesagt wird, nicht bewiesen ist, so ist die Marienquelle doch ein idealer Ort für eine Rast.

i Gemeinde Büchenbach
Telefon 09171 97950
www.buechenbach.de

Gemeinde Kammerstein
Telefon 09122 92550
www.kammerstein.de

1
1.3

AUF DEM JAKOWSWEG VON NÜRNBERG NACH OETTINGEN



- Auf mittelalterlichen Handelswegen
- Vorbei an Burgen und Jakobuskirchen zur Wiege des fränkischen Christentums
- Jakobsweg Nürnberg – Oettingen, Fränkisches Seenland



Daten

LÄNGE DER ETAPPE SCHWABACH - ABENBERG:
14 km (Gesamtlänge Nürnberg – Oettingen 104 km)

AUSGANGSPUNKT: Stadtkirche Schwabach

EINKEHRTIPP: Einkehr- und Rastmöglichkeiten entlang der Strecke.

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE:

Mit dem Zug nach Schwabach und weiter mit der Buslinie 607 nach Haag bei Kammerstein

TOURENBESCHREIBUNG

Die Jakobswege gehören zu den ältesten bekannten Pilgerwegen. Auch durch den Landkreis Roth führen zwei Routen in Richtung Santiago de Compostela – von der mittelalterlichen Handelsmetropole aus in die Domstadt Eichstätt und nach Oettingen. Die zweite Etappe des Jakobswegs nach Oettingen führt uns von Schwabach aus nach Abenberg über alte Handelsstraßen. Noch heute erinnern Hohlwege an die bereits im Mittelalter frequentierten Routen. Auf dem „Mildacher Steig“, der bereits um 800 urkundlich erwähnt wird, geht es von Kammerstein nach Abenberg. Majestätisch thront die im Kern über 1000 Jahre alte Burg über dem Städtchen. Zum Abschluss der Etappe zieht es die Pilger in die Stadtpfarrkirche St. Jakobus.



Tipp

Auf einer Strecke von rund vier Kilometern informiert der **KammerSTEINPILZpfad** an zehn „Pilznestern“ über die vielfältigen Aufgaben und Nutzen der Pilze. Eine Gruppe von Holzpilzen und Bänken sowie Spielgeräte am Kinderspielplatz laden zum Rasten, Ausruhen und Spielen ein.



Veranstaltung

Ein Jahresprogramm von **geführten Pilgerwanderungen** auf den Jakobswegen Nürnberg – Eichstätt und Nürnberg-Oettingen bietet das ganze Jahr hindurch Anreize, das Pilgerwandern auch in der Gruppe zu erleben. Verschiedene Etappen und Themen halten für jeden Anspruch das Passende bereit. Auskunft erteilt Kreisheimatpflegerin Eva Schultheiß, Telefon 09177 271 und eva@schultheiss-heideck.de.

i Landkreis Roth
Telefon 09171 811329
www.urlaub-roth.de

Gemeinde Kammerstein
Telefon 09122 92550
www.kammerstein.de

TOURENBESCHREIBUNG

Natur oder Kunst? Der Kunstweg Rednitzhembach bietet Spaziergängern, Joggern, Radfahrern und Natur- und Kunstliebhabern beides. Mehr als 60 Kunstwerke machen das naturnahe Rednitztal zu einem besonderen Kunst- und Naturgenuss.

Neben den Kunstwerken berichten Lehrtafeln Interessantes über die Rednitzhembacher Lebensräume. Genießen Sie einen angenehmen (Wander-)Tag in dieser einmaligen Freiluftgalerie.



Tipp

Führungen zu den Kunstobjekten sind unter fachkundiger Anleitung mit Gabi Weißmantel möglich (Telefon 09122 692123).

i Gemeinde Rednitzhembach
Telefon 09122 692-0
www.rednitzhembach.de

Museum

Das kommunale **Kinomuseum** in der Grund- und Mittelschule Rednitzhembach (Zwischen den Brücken 3-5) ist einmalig in der Region und bietet Kinoatmosphäre im Stil der 50er Jahre mit 28 nostalgischen Kino-Sesseln. Bei einer Führung (buchbar über die Gemeinde) können 35mm Filmprojektoren aus dem Jahre 1938 besichtigt werden, die aufwendig restauriert und mit einer Cinemascope-Linse veredelt wurden.



1



1.4

KUNST IM REDNITZTAL

Daten

LÄNGE: 8 km

AUSGANGSPUNKT: Evangelische Kirche in der Rother Straße oder S-Bahnhaltestelle

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE:

Über die S-Bahnlinie S2 (Nürnberg-Roth), Bahnhof Rednitzhembach

- „Kunstvoller“ Weg
- Im naturnahen Rednitztal
- Wanderweg „Kunst- und Lehrpfad“ der Gemeinde Rednitzhembach



1



1.5

DURCH DEN LORENZER REICHSWALD

Daten

LÄNGE: 10 km

AUSGANGSPUNKT: Ortszentrum Schwanstetten
am Parkplatz beim Waldspielplatz

EINKEHRTIPP:

Restaurant Bürger-Stub'n am Rathausplatz in Schwanstetten. Weitere Einkahrmöglichkeiten in den Ortsteilen Schwand und Leerstetten.

- Weitgehend ebene Halbtageswanderung
- Zum Köhlerdorf Furth
- Wanderweg „Zum Köhlerbetrieb“ des Marktes Schwanstetten

FURTHER KÖHLERHANDWERK

Naturgenuss in Kombination mit Informationen zu einem fast vergessenen Handwerk erwartet Sie auf diesem Wanderweg durch den Lorenzer Reichswald. Um 1800 waren sechs Familien in dem kleinen Straßendorf Furth als Köhler tätig. Die Holzkohle wurde unter anderem nach Schwabach für die Goldschläger und die leonische Industrie der Drahtzieher verkauft. Derzeit wird die Köhlerei noch von zwei Familien betrieben. Inzwischen wird die Holzkohle sowohl in der traditionellen Weise als auch in der „Retorte“ hergestellt, einem hohen runden Metallgefäß. Die drei Meilerplätze am linken Hembachufer sind im Laufe der Jahre zugewachsen und haben sich dem Wald angepasst. Die Further Köhlerfreunde gestalteten den größten Meilerplatz zum „Ort der Stille und Besinnung“ um, an dem jedes Jahr im Mai ein ökumenischer Gottesdienst stattfindet. Wanderer erfahren im „Köhler-Häusla“ direkt am Wanderweg Wissenswertes und Kurioses über das Leben im Ort sowie über die Köhlerei.



Tipp

In Furth wird in den Sommermonaten der Further Kunstweg mit lustigen Holzfiguren aufgebaut.



Regionale Produkte

Die gewonnene Kohle kann über den Verein Further Köhlerfreunde auch erworben werden (www.further-koehlerfreunde.de).

i Markt Schwanstetten
Telefon 09170 2890
www.schwanstetten.de



1



1.6

AM LUDWIG-DONAU-MAIN-KANAL

Daten

LÄNGE: 19 km

AUSGANGSPUNKT: Mehrere Startpunkte möglich.
Vorgeschlagener Start in Wendelstein „Am alten Bahnhof“

EINKEHRTIPP: Zahlreiche Einkehr- und Rastmöglichkeiten in Wendelstein und den Ortsteilen entlang der Strecke

- Weitgehend ebene und leicht zu gehende Wegstrecke
- Entlang des Ludwigskanals
- Wanderwege „Fischleinsberg“, „Ludwig-Donau-Main-Kanal“ und „Schwarzachklamm“ des Marktes Wendelstein

TOURENBESCHREIBUNG

Die Wanderung verläuft hauptsächlich entlang des Ludwig-Donau-Main-Kanals, dem Alten Kanal. Der Kanal wurde 1836 unter Ludwig I. erbaut und stellte eine Verbindung zwischen Main und Donau dar. Die Schiffe wurden von Pferden gezogen, die links und rechts der Wasserstraße auf den sogenannten Treidelwegen gingen.

Einen kleinen geschichtlichen Hintergrund liefert der begleitende Lehrpfad entlang der nördlichen Treidelwege.

Wildromantisch präsentiert sich weiter entlang des Weges die Schwarzach-Schlucht. Die Felseneinschnitte, Höhlen und der naturbelassene Talraum sind zu allen Jahreszeiten eine beeindruckende Kulisse für einen Ausflug. Einen imposanten Anblick bieten vor allem die Karlshöhle und die Gustav-Adolf-Höhle, die beide durch Auswaschungen entstanden sind.



Sehenswertes

Das Schloss Kugelhammer wurde Mitte des 14. Jahrhunderts als Hammerwerk zur Herstellung eiserner Kugeln errichtet. Später kamen Säge-, Schnitt- und Schleifmühle hinzu. Daraus entwickelte sich eine Papiermühle. In der nahegelegenen Gauchsbachschlucht wurde im 15. Jahrhundert eine Wolfgangskapelle errichtet. Daher der Name „Röthenbach bei St. Wolfgang“. Das Schloss ist seit 1678 bis heute im Besitz der „Schlüsselfelder'schen Familienstiftung“.



Röthenbacher Kanalbrücke



Markt Wendelstein
Telefon 09129 401-0
www.wendelstein.de

2

DER BROMBACHSEE IM FRÄNKISCHEN SEENLAND

Machen Sie sich auf zu neuen Ufern und erkunden Sie die Umgebung des Brombachsees. Der größte See des Fränkischen Seenlandes ist in eine abwechslungsreiche und hügelige Landschaft eingebettet.

Egal ob Sie historisch interessiert sind und Burganlagen aus verschiedenen Epochen entdecken möchten oder eher auf der Suche nach dem kühlen Nass in Kneipp-Becken oder an den Ufern des Sees sind – hier finden Sie bestimmt den richtigen Weg.

- 2.1 DURCH DIE ABENBERGER FLUR UND NACH DÜRRENMUNGENAU**
[Wanderweg Nr. 7 / 7A, Abenberg]
- 2.2 DRUIDENWEG**
[Wanderweg Nr. 1, Georgensgmünd]
- 2.3 QUALITÄTSWEG SPALTER HÜGELLAND-TOUR**
[Wanderweg „Spalter Hügelland-Tour, Spalt]
- 2.4 FRÄNKISCHER BIERWANDERWEG „SPALTER SEENSTEIG“**
[Rundwanderweg von Spalt an den Brombachsee und den Igelsbachsee]
- 2.5 ENTDECKERTOUR ZU HISTORISCHEN BURGANLAGEN**
Wanderwege „Bärenburg 20“ und „Burgenwanderung 21“ der Stadt Spalt
- 2.6 KNEIPP-TOUR**
[Wanderweg „Kneip(p)entour“, Röttenbach]



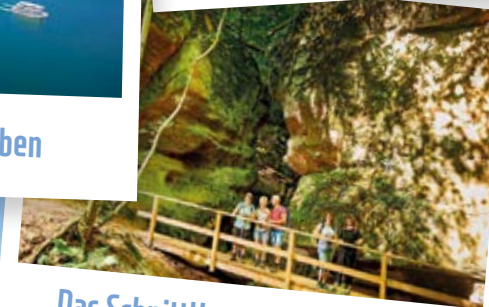
Einen genauen Überblick über alle Wanderwege im Bereich des Brombachsees finden Sie in der Wanderkarte „Rothsee-Brombachsee“ unseres dreiteiligen Wanderkartensets oder im Internet unter www.urlaub-roth.de in der Rubrik „Wandern und Radeln“.



Der Brombachsee von oben



Die Burg Abenberg



Das Schnittlinger Loch bei Spalt

2



DURCH DIE ABENBERGER FLUR UND NACH DÜRRENMUNGENAU

Daten

LÄNGE: 11,5 km
AUSGANGSPUNKT: Altstadt / Bürgerhaus, Stillaplatz 3

EINKEHRTIPP: Zahlreiche Einkehr- und Rastmöglichkeiten in Abenberg

- Abwechslungsreiche Halbtageswanderung
- Sehenswerte Ansichten der Burg Abenberg
- Wanderweg Nummer 7 / 7A der Stadt Abenberg

TOURENBESCHREIBUNG

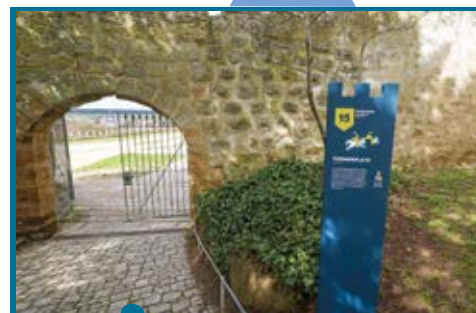
Durch das Obere Tor führt die Wanderung aus der Abenberger Altstadt hinaus. Über Felder und an den Kaltenbachweihern vorbei passiert der Weg die kleine Dreifaltigkeitskapelle und führt am sogenannten Schneckenbuck vorbei nach Ebersbach. Über die Variante des Rundwanderwegs 7A erreicht man Kapsdorf. In Dürrenmungenau lohnt sich ein Abstecher zur Jakobus-Kirche mit Fachwerkturm. Das romantische Wasserschloss befindet sich in Privatbesitz und ist nur bei Veranstaltungen zugänglich (Infos unter www.schlossduerenmungenau.de). Vorbei an der geheimnisvollen "Weißen Säule" bietet sich auf dem letzten Kilometer zurück nach Abenberg ein guter Panorama-Blick auf Stadt und Burg Abenberg.



ABENBERG

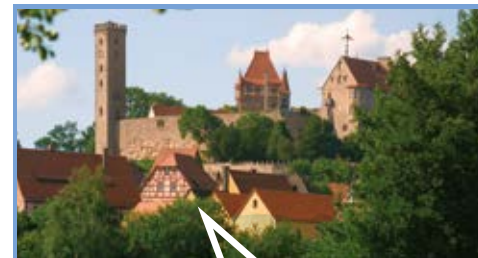
Sehenswertes

Vom „Luginsland“, einem markanten Turm der Abenberger Burg, bietet sich ein herrlicher Panoramablick. Der Rundweg „Von der Burg zur Stadt“ führt Sie an 15 Stationen auf die Spuren Abenberger Geschichte.



Tipp

Besichtigen Sie die **Burg Abenberg** mit dem Burgmuseum und dem Klöppelmuseum. Erforschen Sie auf eigene Faust die „1000 Jahre Burgträume“ und erfahren Sie, warum gerade in Abenberg Klöppelspitze hergestellt wurde. Informationen im Glossar.
www.burg-abenberg.de



i Stadt Abenberg
Telefon 09178 98800
www.abenberg.de

2



Daten

LÄNGE: 14,5 km

AUSGANGSPUNKT: Parkplatz am Wasserrad

EINKEHRTIPP: Georgensgmünd: Gaststätten,

Cafés und Biergärten

Mäbenberg: Mambercher Kuhstallcafé
(Sonntags ab 13:30 Uhr geöffnet)

Rittersbach: Sportgaststätte am Sportplatz

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE:

Bahnhof in Georgensgmünd, Informationen unter
www.vgn.de

2.2

DRUIDENWEG

- Abwechslungsreiche Wanderung mit schönen Ausblicken
- Wanderweg Nr. 1 der Gemeinde Georgensgmünd



TOURENBESCHREIBUNG

Vom Wasserrad aus führt die Wanderung zunächst über den Marktplatz von Georgensgmünd. Schon kurz darauf erreicht der Weg einen der ältesten und weitläufigsten jüdischen Friedhöfe in Bayern. Er wurde bis spätestens 1582 angelegt, mehrmals erweitert und hat heute noch knapp 1.800 Grabsteine - der älteste stammt aus dem Jahr 1594. Die Route führt anschließend in nordwestlicher Richtung durch Wälder und Felder bis zum Druidenstein, einem isolierten Bursandsteinfelsen um den sich zahlreiche Sagen ranken. Von dort geht es zunächst durch dichten Wald bis der idyllisch gelegene Ort Mäbenberg erreicht wird. Weiter führt der Weg durch ein Wiesental bis nach Rittersbach. Durch abwechslungsreiche Landschaft geht es anschließend zurück nach Georgensgmünd.



Sehenswertes

Druidenstein: Ende des 19. Jahrhunderts tauchten zahlreiche Sagen über den Druidenstein auf: Von Richtern, die auf dem „Grafensitz“ Recht sprachen, von Tier- und Menschenopfern oder von Blutrinnen.

Jüdischer Friedhof: Mit knapp 1.800 Grabsteinen und seinen fast 450 Jahren einer der ältesten und größten Friedhöfe in Bayern. Führungen nach Anfrage.



Tipp

In Rittersbach betreibt die Metzgerei Böbel das weltweit erste Bratwursthotel, mit Themenzimmern rund um die fränkische Bratwurst. Die ganze Vielfalt der Übernachtungsmöglichkeiten im Landkreis Roth unter www.urlaub-roth.de.

i Gemeinde Georgensgmünd
Touristinfo
Telefon 09172 703-70
www.georgensgmueund.de



2.3

QUALITÄTSWEG SPALTER HÜGELLAND-TOUR

Daten

- Abwechslungsreiche Tagestour
- Zertifizierter Wanderweg
- Alternative Variante durch das Tal der Fränk. Rezat möglich



LÄNGE: 21 km
 AUSGANGSPUNKT: Parkplatz am Kornhaus Spalt
 EINKERTIPP: Zahlreiche Einkehr- und Rastmöglichkeiten in Spalt und den Ortsteilen.
 Umweltfreundliche Anreise: Bushaltestelle Spalt „Altes Rathaus“

TOURENBESCHREIBUNG

Der nach dem Deutschen Wanderverband zertifizierte Qualitätsweg bietet eine abwechslungsreiche Halbtageswanderung durchs Spalter Hügelland, zu sehenswerten Schluchten und Naturdenkmälern und vorbei an Burgen und Befestigungsanlagen. Es beeindruckt die Natur, wunderschöne Aussichten auf Hochflächen und schattige Täler, welche zum Verweilen einladen. Dunkle Nadel-, helle Misch- und lichte Kiefernwälder, Kirschgärten und der für die Region typische Hopfenanbau prägen die eindrucksvolle Landschaft.



Sehenswertes

HopfenBierGut – Das interaktive Museum im historischen Kornhaus der Stadt Spalt lässt die Welt des Hopfens und der Braukunst lebendig werden. Informationen im Glossar.



Original Regional:

„Wellness“ aus dem Spalter Hopfenland: Schon seit Jahrhunderten ist der Hopfen wegen des ätherischen Hopfenöls für seine beruhigende und entspannende Heilwirkung bekannt. Seine Bitterstoffe harmonisieren die Verdauung und wirken nachweislich antibakteriell. Im Museumshop im HopfenBierGut erhalten Sie hochwertige **Hopfen- und Bierprodukte** wie Biershampoo, Hopfentee, einen Hopfenbitter, Bieraufstrich, Biersenf und vieles mehr.



i Stadt Spalt
 Tourist-Information im Museum
 HopfenBierGut
 Telefon 09175 796550
kornhaus@spalt.de
www.spalt-tourismus.de



2



2.4

FRÄNKISCHER BIERWANDERWEG „SPALTER SEENSTEIG“

Daten

LÄNGE: 11,5 km

AUSGANGSPUNKT: Parkplatz am Kornhaus Spalt

EINKEHRTIPP: Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in Spalt und in den Ortsteilen

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE:
Bushaltestelle Spalt „Altes Rathaus“

- herrliche Ausblicke auf das Spalter Hügelland und den Brombachsee



TOURENBESCHREIBUNG

Vom historischen Kornhaus mit Touristinformation in Spalt führt uns der Fränkische Bierwanderweg „Spalter Seensteig“ an der Stadtbrauerei Spalt vorbei bis nach Hagsbrunn. Weiter geht es mit Wald-, Feld- & Fernblick nach Enderndorf. Am Zweiseenplatz treffen wir auf das kühle Nass von Igelsbachsee & Großem Brombachsee. Nun bewältigen wir unseren letzten Anstieg hinauf nach Ottmannsberg, ein wunderschönes Bauerndorf. Weiter geht es an Hopfengärten vorbei zum Kirschdorf Großweingarten mit zahlreichen Kirschplantagen und je nach Saison Straßenverkauf der Direktvermarkter. Die letzte Etappe führt dann bergab zurück in die Hopfen- und Bierstadt Spalt. Wieder am Kornhausparkplatz angekommen, bietet sich der Genussladen im Museum HopfenBierGut für einen Einkauf oder eine leckere Vesper an.



Sehenswertes

Mit der Erlebnisschiffahrt Brombachsee und Europas erstem und größtem Fahrgast-Trimaran können Sie die Sonnenseite des Brombachsees auch vom Wasser aus erkunden. Fahrpläne erhalten Sie bei der Tourist-Information in Spalt. Weitere Informationen im Glossar.

Original Regional:

In den Obstgärten rund um den Brombachsee finden sich viele **alte Kirscharten**. Die Obst-Initiative „Echt Brombachseer – Fränkens Frische Fruchttchen“ hat sich die Vermarktung und Erhaltung dieses kulinarischen Schatzes zur Aufgabe gemacht. Weitere Informationen unter www.echtbrombachseer.de.



Tipp

Wer am Ende der Wanderung noch vor 17 Uhr wieder am Kornhausparkplatz angelangt ist, kann im Museum **HopfenBierGut** an der „ProbierBar“ gemütlich ein kleines „Probier-Bier“ zu sich nehmen. Zum Wohl!

i Stadt Spalt
Tourist-Information im Museum
HopfenBierGut
Telefon 09175 796550
kornhaus@spalt.de
www.spalt-tourismus.de



2



2.5

ENTDECKERTOUR ZU HISTORISCHEN BURGANLAGEN

Daten

LÄNGE: 14 km

AUSGANGSPUNKT: Parkplatz am Kornhaus Spalt

EINKEHRTIPP: Einkehrmöglichkeiten in Spalt und in der Stieglmühle

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE:
Bushaltestelle Spalt „Altes Rathaus“

- Landschaftlich reizvolle Rundwanderung
- Durch Hopfengärten und zu historischen Burgenanlagen
- Wanderwege „Bärenburg 20“ und „Burgenwanderung 21“ der Stadt Spalt

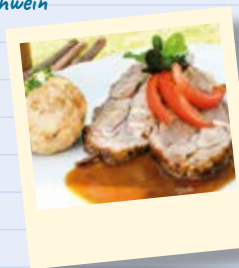
TOURENBESCHREIBUNG

Vom Ausgangspunkt am Kornhaus in Spalt führt der Wanderweg „Brombachsee 20“ durch die historische Altstadt in Richtung Bärenburg. Zunächst wandern wir durch eine offene Landschaft mit Obstbaumanlagen und Hopfengärten, mit einem herrlichen Blick auf die Stadt Spalt, dann durch Waldgelände zum Ringwall der Bärenburg. Von da an fällt der Weg steil ab in das idyllische Tal der Fränkischen Rezat. Ab der Stieglmühle führt der Wanderweg „Brombachsee 21“ als kleiner Abstecher zur Burg Wernfels und zur Ausgrabungsstätte einer spätkarolingisch-ottonischen Burganlage aus dem 9. Jahrhundert in Theilenberg. Wieder zurück in der Stieglmühle führt der Wanderweg „Brombachsee 20“ über Hofstetten und Trautenfurt entlang der Rezat zurück nach Spalt.

Rezept

Spalter Bierschopfbraten mit Semmelkloß und Sauerkraut

1,5 kg Schweinehals
250 g Knochen vom Schwein
250 g Kalbsknochen
1 EL Kümmel
2 Zwiebeln
1 Karotte
100 g Sellerie
1/2 Stange Lauch
Spalter Dunkel
Salz
Pfeffer
Fleischbrühe
Butterschmalz zum Anbraten



Fleisch und Knochen mit Pfeffer, Salz und Kümmel würzen. Den Backofen auf 250 °C vorheizen. Die Zwiebeln achteln, Karotte, Lauch und Sellerie waschen und in Würfel schneiden. In einer Pfanne das Fleisch und die Knochen von allen Seiten anbraten. Fleisch und Knochen herausnehmen und den Bratsatz mit ca. 1/4l Fleischbrühe ablöschen. Den Bratsatz mit einem Schaber vom Boden lösen. Das Gemüse im Bräter mit Schmalz anbraten,

das Fleisch und die Knochen dazugeben, mit Spalter Dunkel ablöschen, dann die Fleischbrühe mit den Bratrückständen dazu gießen. Braten nun in den vorgeheizten Backofen geben und ca. 2 – 2 1/2 Std. bei 220 °C garen. Mehrmals mit dunklem Bier übergießen. Braten aus dem Ofen nehmen, Fleisch dann später in 1,5 cm dicke Scheiben schneiden. Bratensauce durch ein Sieb in einen Topf abseihen. Mit den Gewürzen und der Fleischbrühe abschmecken. Die Sauce abbinden und zum Braten reichen. Dazu passen am besten Kartoffel- oder Semmelkloß und natürlich Sauerkraut.
Guten Appetit und viel Spaß beim Nachkochen.

Gehard Forster
Gastwirtschaft Forster Güsseldorf



SPALT

i Stadt Spalt
Tourist-Information im Museum
HopfenBierGut
Telefon 09175 796550
kornhaus@spalt.de
www.spalt-tourismus.de



2



2.6

KNEIPP-TOUR AN DER SCHWÄBISCHEN REZAT

Daten

LÄNGE: 9 km

AUSGANGSPUNKT: Am Rathaus in Röttenbach,
Rathausplatz 1

EINKEHRTIPP: Einkehr- und Rastmöglichkeiten
in Röttenbach und Mühltetten.

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE: Über die Regionalbahn
Nürnberg - Treuchtlingen, Bahnhof Mühltetten.
Informationen unter www.vgn.de

- Kürzere Rundwanderung
- Gesundheitsfördernde Kneippanwendungen
- Wanderweg „Die Kneip(p)entour“ der Gemeinde Röttenbach



TOURENBESCHREIBUNG

Start der Kneipp-Tour ist am Rathaus in Röttenbach. Von dort geht es über die Straße „Im Tal“ Richtung Fischweiher. Dort befindet sich das erste Kneipptretbecken. Weiter entlang im Tal der Schwäbischen Rezat führt der Wanderweg in Richtung Niedermauk. In der Dorfmitte befindet sich die Sebastianskirche, ein barockes Pestkirchlein aus dem Jahre 1360. Kurz vor Mühltetten an einer kleinen Fußgängerunterführung ist die nächste kleine Kneippstation. Weiter führt der Weg in Richtung Oberbreitenlohe. In diesem schönen alten Bauerndorf kann sich der Kneipp-Wanderer in der Dorfmitte an einer Kneippgussstation Arme und Beine erfrischen. Im nächsten Dorf auf der Strecke – Unterbreitenlohe – lädt der malerische Dorfweiher mit Fähre zur Rast und Überquerung des Weihers ein. Zum Teil auf Ortsverbindungsstraßen und Waldwegen führt die Wanderung zurück zum Ausgangspunkt in Röttenbach.



Tipp

Denken Sie an ein **Handtuch** für die Kneipp-Anwendungen!



Original Regional:

Direkt gegenüber des Rathauses in Röttenbach befindet sich der **Dorfladen Röttenbach-Mühltetten**. Dort besteht die Möglichkeit, sich mit regionalen Produkten, Backwaren, Käse, Wurst und Getränken für die Wanderung einzudecken. Oder am Ende der Wanderung auf der Cafétérasse die Beine hochzulegen.

i Gemeinde Röttenbach
Telefon: 09172 69100
www.roettenbach.de

3

DER ROTHSEE IM FRÄNKISCHEN SEENLAND

*Lassen Sie die Seele
baumeln im Natur-
paradies Rothsee!
Der abwechslungs-
reiche Naturraum am
Rothsee direkt vor
den Toren Nürnbergs
bietet Klein und Groß
einzigartige Begeg-
nungen mit dem
Lebensraum Wasser.*

Als Familie zu Pferdehöfen unterwegs, entlang von Weihern und Wiesen oder auf einem Stück Jakobsweg von Nürnberg nach Eichstätt – immer in Reichweite des Rothsees entdecken Sie das Leben in und am Wasser.

- 3.1 FAMILIENTOUR AUF DEM PFERDEHOFWEG**
(Wanderweg „Pferdehofweg“, Roth)
- 3.2 DER MÜHLENWEG VON ROTH NACH HILPOLTSTEIN**
(Wanderweg „Mühlenweg“, Roth und Hilpoltstein)
- 3.3 RUND UM HEUBERG**
(Wanderweg „Rund um Heuberg“, Hilpoltstein)
- 3.4 DER ALL-HI-RO-WEG**
(Wanderweg „All-Hi-Ro“, Allersberg, Hilpoltstein und Roth)
- 3.5 DER ROTHSEE AM JAKOBSWEG NÜRNBERG-EICHSTÄTT**
- 3.6 DIE GROSSE ROTHSEETOUR**
(Wanderwege Landkreis Roth, Zweckverband Rothsee, Allersberg und Roth)



Einen genauen Überblick über alle Wanderwege im Bereich des Rothsees finden Sie in der Wanderkarte „Rothsee-Brombachsee“ unseres dreiteiligen Wanderkartensets oder im Internet unter www.urlaub-roth.de in der Rubrik „Wandern und Radeln“.



Der Rothsee von oben



Baden im kühlen Nass



**LBV-Umweltstation Rothsee
am Seezentrum Heuberg**



3



3.1

FAMILIENTOUR AUF DEM PFERDEHOFWEG

Daten

LÄNGE: 6 km

AUSGANGSPUNKT: Parkplatz am Seezentrum Birkach

EINKEHRTIPP: Zahlreiche Rast- und Einkehrmöglichkeiten um den Rothsee und in den drei Seezentren Birkach, Heuberg und Grashof (Strandhäuser am Rothsee je nach Wetterlage geöffnet; Infos und Telefonnummern unter www.rothsee.de)

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE: Über die Regionalbahn oder S-Bahn zum Bahnhof Allersberg / Rothsee. Informationen unter www.vgn.de

- Kinderfreundliche Familienwanderung
- Pferdehöfe am Rothsee
- Wanderweg „Pferdehofweg“ der Stadt Roth



TOURENBESCHREIBUNG

Entlang des Pferdehofwegs, der speziell für Kinder und deren Familien konzipiert ist, kann man in zwei Pferdehöfen einkehren. Der Stall in Zwiefelhof der Familie Handschuck ist zwar grundsätzlich ein Privatstall, das Betreten des Stalls und der Koppel ist untersagt. Auch wenn Reiten hier nicht möglich ist, lädt Familie Handschuck doch zum Pferdeluft schnuppen und Tiere streicheln ein. In Heubühl befindet sich die Reitschule „Heubühler Hof“. Das Betreten des Stalls und das Streicheln der Pferde sind erlaubt.



Tipp

Nutzen Sie zur Anreise an den Rothsee an Samstagen, Sonn- und Feiertagen auch die Freizeitlinie „Rothsee-Express 633“ des VGN. Informationen unter www.vgn.de.



Original Regional:

Im kleinen Ort Eichelburg am Rothsee befindet sich der **Seebühler Bauernladen** der Familien Rückert und Seitz. Dort können sich Wanderer vor oder nach ihrer Tour mit original regionalen Produkten aus dem Landkreis Roth eindecken. Das Brot kommt direkt aus dem Brotbackhäuschen vor dem Bauernladen! Informationen im Glossar.



i Stadt Roth
Tourist-Information
Telefon 09171 848-513
www.stadt-roth.de



3

- Abwechslungsreiche Tageswanderung
- 17 Mühlen am Weg
- Wanderweg „Mühlenweg“ der Rothseegemeinden Roth und Hilpoltstein



3.2 DER MÜHLENWEG VON ROTH NACH HILPOLTSTEIN

Daten

LÄNGE: 19 km

AUSGANGSPUNKT: Obere Mühle Roth (Fabrikmuseum) oder Bahnhof Hilpoltstein

EINKEHRTIPP: Einkehrmöglichkeiten in den Orten entlang der Strecke (Roth, Hofstetten, Hilpoltstein und Fuchsmühle)

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE: Bahnhöfe in Roth, Eckersmühlen und Hilpoltstein. Informationen unter www.vgn.de



TOURENBESCHREIBUNG

Entlang des Flüsschens Roth führt der Mühlenweg durch eine malerische Landschaft und verbindet die Gebiete der Städte Roth und Hilpoltstein. Er nimmt die Wanderer mit auf eine Reise in längst vergangene Zeiten und zeigt, wie die historischen Einrichtungen der Mühlen zum Teil heute noch genutzt werden. Die Gesamtlänge des Mühlenweges von 19 Kilometern kann in rund 5 Stunden erwandert werden. Eine Aufteilung in zwei Etappen ist möglich. Der Einstieg ist hierbei am Fabrikmuseum Roth und am Bahnhof Hilpoltstein möglich. Zum Mühlenweg ist ein separater Prospekt erhältlich.



Sehenswertes

Gespinnste, Borten und Geflechte aus feinen Metallfäden – im 19. Jahrhundert prägte die leonische Industrie die Stadt Roth. Wie diese außergewöhnlichen Waren hergestellt und verwendet wurden, erzählt das **Fabrikmuseum Roth**. Und nicht nur das – laufende Maschinen lassen die frühere Arbeitswelt eindrucksvoll wieder aufleben! www.fabrikmuseum-roth.de

i Stadt Roth
Tourist-Information
Telefon 09171 848513
www.stadt-roth.de

Stadt Hilpoltstein
Tourist-Information
Telefon 09174 978505
www.hilpoltstein.de

3



3.3

RUND UM HEUBERG

Daten

LÄNGE: 14 km

AUSGANGSPUNKT: Ortsausgang Hilpoltstein,
Parkplatz E-Center

EINKEHRTIPP: Zahlreiche Rast- und Einkehr-
möglichkeiten in den Ortschaften um den Rothsee

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE: Bahnhof in
Hilpoltstein. Informationen unter www.vgn.de

- Ruhige Wanderung mit leichten Höhenmetern
- Rothsee und Main-Donau-Kanal
- Wanderweg Nr. 7 „Rund um Heuberg“ der Stadt Hilpoltstein

TOURENBESCHREIBUNG

Von Hilpoltstein aus folgen wir dem Geh- und Radweg in Richtung Norden. Nach Überquerung des Main-Donau-Kanals gelangen wir in die Ortschaft Heuberg und in ein ausgedehntes Waldgebiet. Die Ausschilderung des Weges führt uns auf ein Höhenplateau über dem Rothsee, auf dem sich eine große Windkraftanlage befindet. Wir folgen dem Weg weiter und kommen an einem märchenhaft gelegenen Weiher vorbei. Vom Ort Kronmühle aus geht es weiter in Richtung Rothsee. Nach einer Stärkung im Seezentrum Birkach führt der Uferweg des Großen Rothsees zurück in Richtung Main-Donau-Kanal und Schleuse Eckersmühlen. Über Haimpfarrich läuft der Weg zurück zum Ausgangspunkt in Hilpoltstein.



Sehenswertes

Planen Sie am Main-Donau-Kanal und an der Schleuse Eckersmühlen unbedingt ein bisschen Zeit ein! Wenn sich ein Schiff auf dem Kanal nähert, lohnt sich ein Besuch der Aussichtsplattform, um den Schleusenvorgang von 25 Metern Höhenunterschied zu beobachten.



Tipp

Direkt neben dem Segelzentrum in Heuberg am Großen Rothsee liegt die **LBV-Umweltstation**. Ob auf dem Klimadeck, im Wolkenkino, hinter dem Vogelspion oder im Wasser-Matsch-Bereich: Die Umweltstation bietet vielfältige Möglichkeiten, die spannenden Tiere und Pflanzen am Rothsee kennen zu lernen. Informationen unter www.rothsee.lbv.de.



i Stadt Hilpoltstein
Tourist-Information
Telefon 09174 978505
www.hilpoltstein.de



3



3.4

Daten

ALL-HI-RO-WEG

- Tagestour um den Rothsee
- Aufteilung auf Etappen möglich
- Wanderweg „All-Hi-Ro-Weg“ der Rothsee-Gemeinden Allersberg, Hilpoltstein und Roth

LÄNGE: 38 km

AUSGANGSPUNKT: Mehrere Einstiegsmöglichkeiten vorhanden; z.B. in allen drei Orten an den Festplätzen

EINKEHRTIPP: Zahlreiche Rast- und Einkehrmöglichkeiten in den Orten entlang der Strecke

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE:

Bahnhöfe in Roth, Hilpoltstein und Allersberg. Informationen unter www.vgn.de

TOURENBESCHREIBUNG

Dieser Wanderweg hat seinen Namen von den drei Rothsee-Gemeinden Allersberg, Hilpoltstein und Roth und verbindet diese in landschaftlich reizvoller Weise. Nachdem in allen drei Orten Hotels, Pensionen und Gaststätten vorhanden sind, bietet es sich an, den Weg auf Etappen zu gehen. Es sind mehrere Einstiegs-möglichkeiten in den drei Orten vorhanden.

Sehenswertes

Historische Gebäude prägen das Stadtbild der drei Rothsee-Anreiner. Die Burg Hilpoltstein, die über der Stadt thront, erlebte ihre Blüte im 13. und 14. Jahrhundert. Das Schloss Ratibor in Roth, ein ehemaliges markgräfliches Jagdschloss, beherbergt heute ein Museum, das Zeugnisse zur Geschichte und Kultur der Stadt und des Landkreises Roth zeigt. In Allersberg sind im Ortsbild noch heute viele Zeugnisse barocker Baukunst anzutreffen.



Tipp

In Eckersmühlen, zwischen Roth und Hilpoltstein gelegen, befindet sich an der Strecke das **Museum Historischer Eisenhammer**. Dieses industriegeschichtliche Museumsgehöft führt den Besuchern anschaulich das Leben und Arbeiten in einem wasserbetriebenen Hammerwerk vor Augen. Weitere Informationen im Glossar.



ALLERSBERG, HILPOLTSTEIN, ROTH

i Markt Allersberg
Kultur- und Tourismusbüro
Telefon 09176 50960
www.allersberg.de

Stadt Hilpoltstein
Tourist-Information
Telefon 09174 978505
www.hilpoltstein.de

Stadt Roth
Tourist-Information
Telefon 09171 848513
www.stadt-roth.de



- Seeblick und weite Aussichten
- Im Zeichen der Muschel
- Wanderweg „Jakobsweg Nürnberg - Eichstätt“ des Landkreises Roth

3.5

DER ROTHSEE AM JAKOBSWEG NÜRNBERG-EICHSTÄTT

Daten

LÄNGE: 13 km

AUSGANGSPUNKT: Bahnhof Allersberg / Rothsee

EINKEHRTIPP: Zahlreiche Rast- und Einkehrmöglichkeiten um den Rothsee und in den drei Seezentren Birkach, Heuberg und Grashof

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE: Mit der Regionalbahn oder S-Bahn zum Bahnhof Allersberg / Rothsee. Bahnanschluss am Etappenziel in Hilpoltstein.

TOURENBESCHREIBUNG

Zahlreiche Pilger wählten den Weg über Eichstätt, um dort eine Nachbildung des Hl. Grabes sowie die Gräber der Diözesanheiligen Willibald und Walburga zu verehren. Die zweite Etappe auf dem Weg von Nürnberg führt die Pilger vorbei am Rothsee. Auf die Spuren des Hl. Jakobus können sich Pilger in Allersberg in der alten Pfarrkirche Allerheiligen mit drei goldenen Muscheln über dem Chorbogen und in der historischen Burgstadt Hilpoltstein machen. Dort befindet sich direkt an der Strecke die Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer mit einer Jakobusstatue an der Treppe zur Kirche.

Tipp

Von Himmelfahrt bis Anfang September finden am Rothsee regelmäßig Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinden rund um den Rothsee statt. Die **Rothseegottesdienste** werden bei jeder Witterung unter freiem Himmel am Strandhaus Birkach jeweils von 9.45 Uhr bis 10.15 Uhr gefeiert. Die Glocken der umliegenden Kirchen laden Sie mit ihrem Geläut ein. Weitere Informationen unter www.dekanat-schwabach.de.



Sehenswertes

Vom Rothsee aus lohnt sich ab Grashof ein Abstecher zum Ort Kronmühle. Folgen Sie der Markierung des Wanderwegs „Quellen am Rothsee“ bis zur kleinen **Jakobskapelle in Kronmühle** und nutzen Sie die Gelegenheit zur Rast und inneren Einkehr.

i Landratsamt Roth
Kultur und Tourismus
Telefon 09171 811329
www.urlaub-roth.de

Pilgerauskunft:
Kreisheimatpflegerin
Eva Schultheiß
Telefon 09177 271
Richard Herrler
Telefon 09174 1689



3

3.6

DIE ROTHSEETOUR



Daten

LÄNGE: 22,5 km

AUSGANGSPUNKT: Bahnhof Allersberg / Rothsee

EINKEHRTIPP: Zahlreiche Rast- und Einkehrmöglichkeiten rund um den Rothsee

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE: Mit der Regionalbahn oder S-Bahn zum Allersberg / Rothsee. Informationen unter www.vgn.de

TOURENBESCHREIBUNG

Am Regionalbahnhof Allersberg, auf der westlichen Seite der Bahntrasse, beginnt kurz nach der Beschilderung „Zum Rothsee“ die Abzweigung nach Allersberg auf den Wanderweg „Nürnberg-Altühltal“. Über den barocken Marktplatz von Allersberg ist es nun nicht mehr weit bis zum Rothsee mit seinem reizvollen Uferweg.

Kurz vor dem Seezentrum Heuberg wechselt die Wanderung von dem Nürnberg-Altühltalweg auf den Weg Rothsee Nr.2, der nach dem Rothseedamm auf den „Seebühler Rundweg“ führt. Erst bei Zwiefelhof wird wieder der Rothsee erreicht, dessen nördlicher Uferweg (Rothsee Nr.1) über Fischhof und ein Teilstück des „Drahtzieherweges“ wieder zum Ausgangspunkt, dem Bahnhof Allersberg / Rothsee führt.

- Reizvolle Tageswanderung
- Rund um den Rothsee
- Wanderweg „Nürnberg-Altühltal“ des Landkreises Roth, Wanderwege Nr. 1 und 2 des Zweckverbandes Rothsee, „Seebühler Rundweg“ der Stadt Roth und „Drahtzieherweg“ des Marktes Allersberg



Sehenswertes

Die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt am Marktplatz Allersberg wurde zwischen 1708 und 1710 erbaut und von 2008 bis 2010 aufwändig renoviert. Im Inneren befinden sich das größte Deckenfresko der Diözese Eichstätt und acht kunstvolle Grabdenkmäler Allersberger Persönlichkeiten aus dem 18. Jahrhundert.



Tipp

Wer sich weiter in die Geschichte Allersbergs begeben will, kann sich das Leben der Allersberger Drahtbarone von „Türmer Schorsch“ erläutern lassen. Bei **Stadtführungen** im historischen Kostüm erfahren Interessierte mehr über die Entstehung und Entwicklung des leonischen Drahtzugs in Allersberg. Buchbar über das Kultur- und Tourismusbüro des Marktes Allersberg.



i Markt Allersberg
Kultur- und Tourismusbüro
Telefon 09176 50960
www.allersberg.de

Stadt Hilpoltstein
Tourist-Information
Telefon 09174 978505
www.hilpoltstein.de

Stadt Roth
Tourist-Information
Telefon 09171 848513
www.stadt-roth.de

4

JURA UND NATURPARK ALTMÜHLTAL

*Der Fränkische Jura
im Landkreis Roth
besticht durch sanft
hügelige Anstiege
und panoramareiche
Hochflächen. Der
jahrtausendealte
Siedlungsraum wartet
noch heute mit zahl-
reichen (Natur-)
Denkmälern auf.*

An der Pforte zum Naturpark Altmühltal entdecken Sie uralte Siedlungsgeschichte, genießen attraktive Panoramaaussichten oder erkunden per Pedes unsere Premium-Wanderregion mit zahlreichen zertifizierten Wanderwegen.

- 4.1 Premiumweg Laibstädter Geschichtsweg**
(Premiumweg „Laibstädter Geschichtsweg“, Heideck)
- 4.2 Vor- und Frühgeschichte erleben**
(Archäologischer Wanderweg, Landkreis Roth)
- 4.3 Entlang der Thalmässinger Jurakante**
(Premiumweg „Jurakante“, Thalmässing)
- 4.4 Panoramaweg im Thalachtal**
(Premiumweg „Thalachtal Panoramaweg“, Thalmässing)
- 4.5 Qualitätsweg um den Kalvarienberg**
(Qualitätsweg Nr. 1, Stadt Greding)
- 4.6 Auf dem Adolf-Hackner-Weg**
(Wanderweg Nr. 10, Greding)

Einen genauen Überblick über alle Wanderwege im südlichen Bereich des Landkreises Roth finden Sie in der Wanderkarte „Jura“ unseres dreiteiligen Wanderkartensets oder im Internet unter www.urlaub-roth.de in der Rubrik „Wandern und Radeln“.



Die Stadtmauer in Greding



Land um Stauff bei Thalmässing



Archäologisches Museum Fundreich in Thalmässing





4



4.1

PREMIUMWEG LAIBSTÄDTER GESCHICHTSWEG

Daten

LÄNGE: 7,5 km

AUSGANGSPUNKT: Wanderparkplatz an der Kreisstraße von Laibstadt nach Dannhausen

EINKEHRTIPP: Rast- und Einkehrmöglichkeit im Heidecker Ortsteil Rudletzhof



- Kurze Wanderung in landschaftlich reizvoller Gegend
- Geschichtlicher Überblick der Gegend
- Premiumweg „Laibstädter Geschichtsweg“ der Stadt Heideck

TOURENBESCHREIBUNG

Dieser vom Deutschen Wanderinstitut zertifizierte Premiumweg erschließt die Gegend um das über 900 Jahre alte Dorf Laibstadt. 12 Tafeln informieren den Wanderer auf dem in beide Richtungen markierten Wanderweg über die facettenreiche Geschichte des Ortes und dessen Umgebung:

Von der Rekonstruktion eines 250 Jahre alten Bergwerkstollens, über eine Kelten-schanze, historische Grenzsteine und geologische Besonderheiten am Albrand bis hin zu Zeugnissen aus dem 2. Weltkrieg.



Sehenswertes

Keine zwei Kilometer nordwestlich von Laibstadt entfernt liegt das Örtchen Schloßberg. Direkt auf dem **Schloßberg** befindet sich ein Aussichtspunkt. Bei klarem Wetter kann man hier die Sicht bis nach Nürnberg genießen. Auf dem Schloßberg entdeckt man auch den vielseitigen Familienerlebnis-Pfad, unter anderem mit einem Ritterspielplatz und einem Niedrigseilgarten. Mehr Informationen bei der Stadt Heideck.



Tipp

Literatur und weitere Informationen zur Geschichte der Region um Heideck erfährt der interessierte Wanderer in der **heimatkundlichen Sammlung** im Rathaus der Stadt Heideck. Geöffnet ist sie von März bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr. Führungen für Gruppen nach Vereinbarung. Weitere Informationen im Glossar.

i Stadt Heideck
Telefon 09177 49400
www.heideck.de

4



VOR- UND FRÜHGESCHICHTE ERLEBEN

Daten

LÄNGE: 15 km

AUSGANGSPUNKT: Archäologisches Museum Fundreich am Marktplatz Thalmässing

EINKEHRTIPP: Zahlreiche Rast- und Einkehrmöglichkeiten in Thalmässing und den Gemeindeteilen

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE: Freizeitlinie „Gredl-Express 636“ nach Thalmässing an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Rufbuslinie 611.1 an Werktagen nach Voranmeldung unter 09141/99350. Weitere Informationen unter www.vgn.de.

- Geschichtsträchtige Halbtageswanderung
- Landschaftliche Höhepunkte
- Premiumweg „Vorgeschichtsweg“, Wanderwege „Keltenweg“ und „Mittelalterweg“ des Landkreises Roth und des Marktes Thalmässing

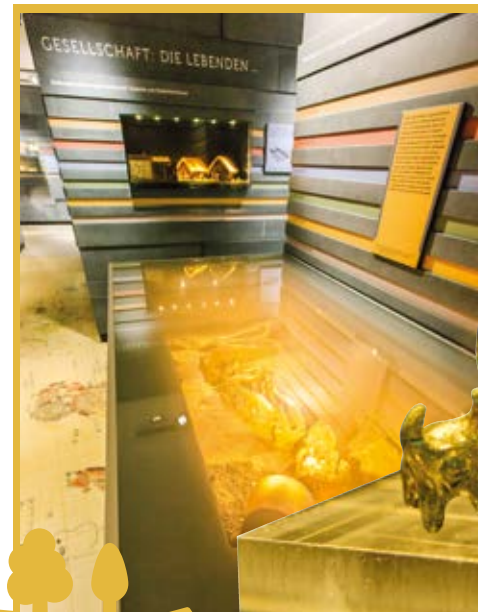
TOURENBESCHREIBUNG

Der Rundweg folgt den Markierungen „Vorgeschichtsweg“, „Keltenweg“ und „Mittelalterweg“ und lädt zu einer spannenden Reise in die Vergangenheit ein. Entlang des Archäologischen Wanderwegs entdecken Sie per Pedes die regionale Siedlungsgeschichte. Er ist in drei Rundwanderwege untergliedert, die auch kombiniert werden können. Die als Premiumweg zertifizierte Vorgeschichtsrouten führt über die Jurahöhen und stellt wichtige Siedlungs- und Grabstätten von der Steinzeit bis zur Eisenzeit vor.



Sehenswertes

Im Archäologischen Museum Fundreich Thalmässing erwartet Sie Geschichte zum Anfassen: Das modern gestaltete Museum vermittelt die vor- und frühgeschichtliche Besiedlung der Region zum großen Teil über „Mitmach-Elemente“. Die Ausstellungshighlights sind ein keltischer Rinderanhänger und ein 4000 Jahre altes Hockergrab. Mehr Informationen im Glossar.



Tipp

Ein jährlich aufgelegtes **Führungs- und Veranstaltungsprogramm** für das Archäologische Museum und den Archäologischen Wanderweg gibt das ganze Jahr hindurch zahlreiche Anregungen. www.fundreich-thalmaessing.de

i Markt Thalmässing
Tourismus
Telefon 09173 90924
www.thalmaessing.de

Landratsamt Roth
Kultur und Tourismus
Telefon 09171 811329
www.urlaub-roth.de



4



4.3

ENTLANG DER THALMÄSSINGER JURAKANTE

Daten

LÄNGE: 8 km

AUSGANGSPUNKT: Archäologisches Museum Fundreich am Marktplatz Thalmässing

EINKEHRTIPP: Zahlreiche Rast- und Einkehrmöglichkeiten in Thalmässing und den Gemeindeteilen

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE:

Freizeitlinie „Gredl-Express 636“ nach Thalmässing an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Rufbuslinie 611.1 an Werktagen nach Voranmeldung unter 09141/99350. Weitere Informationen unter www.vgn.de

- Landschaftlich reizvolle Kurzwanderung
- Entlang der Thalmässinger Jurakante
- Premiumweg „Jurakante / Wanderweg Nr. 4“ des Marktes Thalmässing



TOURENBESCHREIBUNG

Vom Ausgangspunkt der Rundwanderung am Thalmässinger Marktplatz führt der Premiumweg „Jurakante“ in Richtung Ohlangen. Nach Durchquerung eines kurzen Waldstücks gelangt der Wanderer am Waldrand zur sogenannten Keltenschanze. Von der keltischen Viereckschanze mit Rekonstruktionstafel führt der Weg weiter über den Reinwarzhofener Espan nach Reinwarzhofen. Von dort wandert man entlang der Jurakante durch ein Waldstück und über die „Leiten“ mit herrlichem Weitblick auf die Burg Stauff zurück nach Thalmässing.



Sehenswertes

Die **Keltenschanze** bei Ohlangen misst 150 x 100 Meter und stammt aus der Zeit um 150 – 50 v. Chr. Sie ist eines der letzten Zeugnisse aus der Keltenzeit in der Region. Nach neuesten Erkenntnissen handelt es sich dabei um einen Bauernhof oder eine kleine Ansiedlung. Im Frühjahr können sich Wanderer hier mit einer kulinarischen Leckerei eindecken: Bärlauch wächst in großen Mengen im Waldstück, in dem sich die Keltenschanze befindet.



Tipp

Nach der Wanderung bietet das am Ortsrand gelegene und von Bäumen umrandete Schwimmbad Spaß und Erholung für Körper und Geist. Das Freibad wird mit natürlichem Quellwasser aus dem „Amselbrunnen“ gespeist und durch eine Solaranlage beheizt. Eine der Besonderheiten ist die große Liegewiese, die an einem Hang mit einem alten Baumbestand reichlich Schatten spendet. Ob Kinderspielfeld, Tischtennis oder Kicker, Beachvolleyball oder Fußball, Kinder und Jugendliche kommen mit reichlich Abwechslung auf ihre Kosten, während die Eltern am Kiosk einen Kaffee oder auf einer der kostenlosen Liegen ein Sonnenbad genießen können.



i Markt Thalmässing
Tourismus
Telefon 09173 90924
www.thalmaessing.de

4



4.4

AUF DEM THALACHTAL PANORAMAWEG

Daten

LÄNGE: 18 km

AUSGANGSPUNKT: Archäologisches Museum Fundreich am Marktplatz Thalmässing

EINKEHRTIPP: Zahlreiche Rast- und Einkehrmöglichkeiten in Thalmässing und den Gemeindeteilen

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE: Freizeitlinie „Gredl-Express 636“ nach Thalmässing an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Rufbuslinie 611.1 an Werktagen nach Voranmeldung unter 09141/99350. Weitere Informationen unter www.vgn.de

- Ausgedehnte Halbtagestour
- Abwechslungsreiche Aus- und Weitblicke
- Premiumweg „Thalachtal Panoramaweg / Nr.5“ des Marktes Thalmässing



TOURENBESCHREIBUNG

Der „Thalachtal Panoramaweg“ führt zunächst vom Startpunkt am Thalmässinger Marktplatz bergan durch den Wald nach Gebersdorf. Von dort gelangt der Wanderer weiter nach Landersdorf. Vorbei an den rekonstruierten Steinzeit-, Kelten- und Bajuwarenhäusern des Geschichtsdorfes Landersdorf und den restaurierten Hügelgräbern führt der Weg über Feinschluck wieder hinab in die Talau der Thalach. Nach Überquerung der Staatsstraße geht es wieder bergauf und entlang der Höhenkante des Auer Bergs auf schattigen Wegen zur Wacholderheide. Über das Landeck gelangt der Wanderer zurück nach Thalmässing.



Tipp

Wer sich noch weiter zurück in die Vergangenheit versetzen lassen möchte, kann dies beim alljährlich stattfindenden **Keltenfest** tun. Jeweils am dritten Sonntag im September tummeln sich im Geschichtsdorf original gekleidete Steinzeitmenschen, Kelten, Bajuwaren und Römer. Es gibt Fladenbrot aus dem Erdofen, mit Pflanzen gefärbte Stoffe und so manches andere zu entdecken.

Sehenswertes

Planen Sie in Landersdorf einen Halt am **Lebendigen Geschichtsdorf** ein: Die originalgetreuen und begehbaren Rekonstruktionen eines Steinzeit-, eines Kelten- und eines Bajuwarenhauses vermitteln anschaulich den Alltag der frühen Siedler. Ein vorgeschichtlicher Garten mit alten Getreide- und Pflanzensorten macht das Leben und Arbeiten in früherer Zeit greifbar. Der Eintritt ist frei.

i Markt Thalmässing
Tourismus
Telefon 09173 90924
www.thalmaessing.de



4



4.5

UM DEN KALVARIENBERG

Daten

LÄNGE: 11 km

AUSGANGSPUNKT: Übersichtstafel am Parkplatz an der St. Martinsbasilika

EINKEHRTIPP: Zahlreiche Rast- und Einkehrmöglichkeiten in Greding und den Ortsteilen.

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE: Freizeitlinie „Gredl-Express 636“ des VGN nach Greding an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Weitere Informationen unter www.vgn.de

- Entlang alter Baumalleen
- Durch das malerische Agbachtal
- Wanderweg Nr. 1 der Stadt Greding

TOURENBESCHREIBUNG

Ausgehend von der Übersichtstafel am Wegbeginn wandert man entlang einer schönen Baumallee und erreicht nach einem Kilometer einen Kinderspiel- und Bolzplatz. Nach weiteren 500 Metern laden Ruhebänke zum Verweilen ein. Von hier öffnet sich ein wunderbarer Blick auf das Schwarzbachtal. Über schattige Wege und Wiesenlandschaften geht es nach Herrnsberg. Kurz nach dem Ort, im Waldstück „Burgleite“, befinden sich noch Reste einer alten Burgruine und eine schöne Mariengrotte. Über das idyllische Agbachtal mit einer Eishöhle (nur im Winter) und Biberbehausungen führt die Wanderung an Marienbildstöcken vorbei zurück nach Greding zum Ausgangspunkt der Wanderung.



Sehenswertes

Die romanische Basilika St. Martin ist nicht nur Gredings imposantestes Wahrzeichen hoch über der Stadt, sondern auch der größte romanische Bau im Gebiet des ehemaligen Fürstbistums Eichstätt. Die Geschichte des Gotteshauses geht bis weit ins Mittelalter zurück. Die ältesten Gebäudeteile stammen aus dem 11. Jahrhundert. Direkt neben der Basilika befindet sich einer der letzten drei Karner Bayerns. In diesem Gebeinhaus liegen die sterblichen Überreste von 2.500 Menschen.



Tipp

Gredings faszinierende Geschichte präsentiert sich auf ganz besondere Weise mit ebenso spannenden wie außergewöhnlichen Themenführungen. Eine Zusammenstellung von **Führungen und Gruppenangeboten** – Kostümführungen, Streifzüge für Stadtentdecker, Kirchenführung mit Gebeinhaus an der St. Martinsbasilika etc. – sind in einer Broschüre übersichtlich dargestellt. Erhältlich ist sie in der Tourist-Information im Archäologischen Museum am Marktplatz in Greding.

i Stadt Greding
Tourist-Information
im Archäologie Museum
Telefon 08463 904 20
www.greding.de



4



4.6

AUF DEM ADOLF-HACKNER-WEG

Daten

LÄNGE: 12 km

AUSGANGSPUNKT: Altstadtparkplatz am Hallenbad

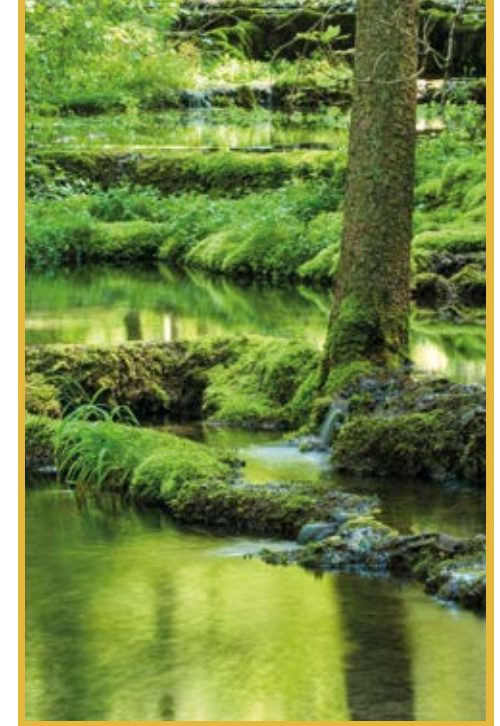
EINKEHRTIPP: Zahlreiche Rast- und Einkehrmöglichkeiten in Greding und den Ortsteilen

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE: Freizeitlinie „Gredl-Express 636“ des VGN nach Greding an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Weitere Informationen unter www.vgn.de

- Panorama-Aussichten
- Ruhe und Naturgenuss
- Wanderweg „Adolf-Hackner-Weg / Nr. 10“ der Stadt Greding

TOURENBESCHREIBUNG

Der Weg erinnert an den 2011 verstorbenen Gredinger Adolf Hackner. Er war langjähriger Wanderwart der Stadt Greding und Vorsitzender mehrerer Vereine, u. a. des Vereins für Kultur und Heimatpflege e. V. Der Rundweg umschließt das gesamte Gebiet der Kernstadt Gredings östlich der Schwarzbach und zeichnet sich dadurch aus, dass er die schönsten Teiletappen mehrerer Gredinger Wanderwege zusammenfasst. Panorama-Aussichten, Ruhe und Naturgenuss sind hier garantiert – z. B. im idyllischen Agbachtal oder an den Kalksinterterrassen des Kaisinger Brunnenbachs. Nach 2 bzw. 4 km gibt es jeweils die Möglichkeit, die Wanderung abzukürzen und zum Marktplatz in der historischen Stadtmittte zurück-zukehren. Hier lohnt sich zum Beispiel ein Besuch im Archäologie Museum am Marktplatz.



Sehenswertes

Die **Kalksinterterrassen** im Kaisinger Tal zählen zu den landschaftlichen Highlights im Landkreis Roth. Ein drei Kilometer langer Naturlehrpfad führt den Wanderer zu diesem imposanten Naturschauspiel. In Kaskaden ergießt sich das klare Wasser des Brunnenbachs hier über Terrassen aus Kalkgestein. Bei seinem unterirdischen Weg durch das verkarstete Juragestein löst die Kohlensäure im Wasser Kalk auf. An der Luft lagert sich der gelöste Kalk wieder ab: Im Laufe vieler Jahre entstanden so aus diesem Kalksinter – auch Kalktuff genannt – die Sinterterrassen des Kaisinger Tals.

Tipp

Das **Archäologie Museum** am Gredinger Marktplatz zeigt die spektakulären Funde der archäologischen Grabungen bei Großhöbing und aus dem Stadtgebiet. Der Museumsrundgang startet im Erdgeschoss mit der Grablege des sogenannten „Höbinger Fürsten“ und seiner vier Begleiter, die europaweit einzigartig ist. Sie zeigt die detailgetreu inszenierte Fünffachbestattung aus der Zeit um 720 n.Chr. mit lebensgroßen, plastischen Rekonstruktionen der fünf Krieger, die gemeinsam einen gewaltsamen Tod fanden.

i Stadt Greding
Tourist-Information
im Archäologie Museum
Telefon 08463 904 20
www.greding.de

Meine Notizen

zum Wandern

Nach Natur

Essen und Trinken

GLOSSAR

INFORMATIONSTELLEN IM LANDKREIS ROTH

Landratsamt Roth - Kultur und Tourismus

Weinbergweg 1
91154 Roth
Telefon 09171 81-1329
tourismus@landratsamt-roth.de
www.urlaub-roth.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:00-12:00 Uhr
Mo, Di, Mi 13:00-16:00 Uhr
Donnerstag: 13:00-18:00 Uhr

Haus des Gastes Hilpoltstein

Maria-Dorothea-Str. 8
91161 Hilpoltstein
Telefon 09174 97657-0
info.hilpoltstein@landratsamt-roth.de
www.urlaub-roth.de
Montag bis Mittwoch
08:30-12:00 Uhr



Abenberg

Stadt Abenberg
Stillaplatz 1
91183 Abenberg
Telefon 09178 9880-0
info@stadt-abenberg.de
www.abenberg.de

Allersberg

Kultur- und Tourismusbüro
Kirchstraße 1
90584 Allersberg
Telefon 09176 509-60 oder -0
tourismus@allersberg.de
www.allersberg.de

Büchenbach

Gemeinde Büchenbach
Rother Str. 8
91186 Büchenbach
Telefon 09171 9795-0
info@buechenbach.de
www.buechenbach.de

Georgensgmünd

Gemeinde Georgensgmünd
Öffentlichkeitsarbeit,
Kultur und Tourismus Im „Meiersbeck“
Marktplatz 6, 91166 Georgensgmünd
Telefon 09172 703-70
info@georgensgmueund.de
www.georgensgmueund.de

Greding

Tourist-Information
im Archäologie Museum
Marktplatz 8
91171 Greding
Telefon 08463 90420
tourist-info@greding.de
www.greding.de

Heideck

Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck
Telefon 09177 4940-0
info@heideck.de
www.heideck.de

Hilpoltstein

Amt für Kultur und Tourismus
Kirchenstraße 1
91161 Hilpoltstein
Telefon 09174 978-505
tourismus@hilpoltstein.de
www.hilpoltstein.de

Kammerstein

Gemeinde Kammerstein
Dorfstraße 10
91126 Kammerstein
Telefon 09122 9255-0
info@kammerstein.de
www.kammerstein.de

Rednitzhembach

Gemeinde Rednitzhembach
Rathausplatz 1
91126 Rednitzhembach
Telefon 09122 692-122
info@rednitzhembach.de
www.rednitzhembach.de

Röttenbach

Gemeinde Röttenbach
Rathausplatz 1
91187 Röttenbach
Telefon 09172 6910-0
info@roettenbach.de
www.roettenbach.de

Rohr

Gemeinde Rohr
Alte Gasse 1
91189 Rohr
Telefon 09876 9775-0
info@rohr-mfr.de
www.rohr-mfr.de

Roth

Tourist Information im Schloss
Ratibor
Hauptstraße 1
91154 Roth
Telefon 09171 848-513
tourismus@stadt-roth.de
www.stadt-roth.de

Schwanstetten

Markt Schwanstetten
Rathausplatz 1
90596 Schwanstetten
Telefon 09170 2890
markt@schwanstetten.de
www.schwanstetten.de

Spalt

Tourist-Information im Museum
HopfenBierGut im Kornhaus Spalt
Gabrieliplatz 1
91174 Spalt
Telefon 09175 796550
kornhaus@spalt.de
www.spalt-tourismus.de

Thalmässing

Markt Thalmässing
Stettener Straße 26
91177 Thalmässing
Telefon 09173 909-24
info@thalmaessing.de
www.thalmaessing.de

Wendelstein

Markt Wendelstein
Schwabacher Straße 8
90530 Wendelstein
Telefon 09129 401-0
info@wendelstein.de
www.wendelstein.de

Archäologisches Museum Fundreich

Thalmässing
Marktplatz 1
91177 Thalmässing
Telefon 09173 9134 oder
09171 81-1329
fundreich@landratsamt-roth.de
www.fundreich-thalmaessing.de
Öffnungszeiten:
April - Oktober:
Di - So + Feiertage: 13-17 Uhr
November - März:
Fr - So + Feiertage: 13-17 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Führungen nach Vereinbarung

Historischer Eisenhammer Eckersmühlen

Eisenhammer 1
91154 Roth-Eckersmühlen
Telefon 09171 81-2020 oder
09171 81-1329
eisenhammer@landratsamt-roth.de
www.eisenhammer-eckersmuehlen.de
Öffnungszeiten:
März: Sa.-So. 13-17 Uhr
April - Oktober: Mi.-So. und feiertags
13-17 Uhr
sowie für Gruppen nach Vereinbarung
Schmiedevorführung nur nach
Vereinbarung

GLOSSAR



Museen Burg Abenberg – Klöppelmuseum und Burgmuseum

Burgstraße 16
91183 Abenberg
Telefon 09171 814200
info@burg-abenberg.de
www.burg-abenberg.de
Öffnungszeiten:
März – Oktober: Di.-So. 11-17 Uhr
November, Dezember:
Do.-So. 11-17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Archäologie Museum Greding

Marktplatz 8
91171 Greding
Telefon 08463 90460
museum@greding.de
www.greding-museum.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Di. 9-12 Uhr u. 14-16 Uhr
Mi. u. Fr. 9-12 Uhr
Do. 9-12 Uhr u. 14-18 Uhr
Sa., So. und feiertags 10-17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Museum HopfenBierGut im Kornhaus Spalt

Gabrielplatz 1
91174 Spalt
Telefon 09175 7965-0
kornhaus@spalt.de
www.hopfenbiergut.de
Öffnungszeiten:
Di.-So. und an
ausgewählten Feiertagen 10-17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Heimatkundliche Sammlung im Rathaus Heideck

Marktplatz 24
91180 Heideck
Telefon 09177 49400
info@heideck.de
www.heideck.de/freizeit-tourismus/
museum
Öffnungszeiten:
März – Oktober:
jeden ersten Sonntag im Monat
von 14 - 16 Uhr.
Führungen für Gruppen nach
Vereinbarung

Fabrikmuseum Roth

Obere Mühle 4
91154 Roth
Telefon 09171 60564
info@fabrikmuseum-roth.de
www.fabrikmuseum-roth.de
Öffnungszeiten:
April - Oktober: So. 14:30 - 16:30 Uhr

SONSTIGES

LBV-Umweltstation Rothsee

Am Rothsee 10
91161 Hilpoltstein
Telefon 09174-9 773 773
umweltstation-rothsee@lbv.de
www.rothsee.lbv.de
Öffnungszeiten:
Samstag: 13 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertage: 11 - 17 Uhr
Von Mai bis Oktober zusätzlich
Dienstag bis Freitag: 14 - 18 Uhr
Sowie für Gruppen nach Anmeldung



DORFLÄDEN

Dorfladen Röttenbach-Mühlstetten e.G.

Rathausplatz 5
91187 Röttenbach
Telefon 09172 7004589
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 07:30-18:00
Mi 07:30-13:00
Sa 07:30-12:00
www.roettenbach.de
info@roettenbach.de

Seebühler Bauernladen

Eichelburger Haupstr. 6
91154 Roth / Eichelburg
Tel. 09176/5573
info@seebuehler-bauernladen.de
www.seebuehler-bauernladen.de
Öffnungszeiten:
Freitag 09.00 – 18.30 Uhr
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Die EntdeckerApp

Kennen Sie unsere EntdeckerAPP?

Tourenvorschläge mit Kartenmaterial, Tipps für Freizeit und
Einkehr ganz einfach auf Ihr Smartphone

Die EntdeckerApp im
Google PlayStore:



Die EntdeckerApp im
Apple AppStore:



GLOSSAR



WEITERES INFORMATIONSMATERIAL

Wanderkartenset

Die Wege des Prospektes „Wandern – Unsere schönsten Wanderwege“ entstammen zum größten Teil aus unseren Wanderwegekarten „Schwabachtal/Reichswald“, „Rothsee/Brombachsee“ und „Jura“.

Die Wanderkarten mit ausführlichen Wegebeschreibungen sind zu je 3,50 Euro im Landratsamt Roth, Kultur und Tourismus, Weinbergweg 1, 91154 Roth, Telefon: 09171 81-1329, tourismus@landratsamt-roth.de sowie in den Gemeindeverwaltungen des Landkreises erhältlich.



Spaß und Freizeit auf gut beschilderten Radwegen!

Die Radwegekarte beinhaltet 1.500 Kilometer Radwege und straßenbegleitende Radwege im gesamten Landkreisgebiet. Zusätzlich zur Karte gibt es 21 besonders attraktive Tourenvorschläge.

Die Radwegekarte ist für 4,80 Euro im Landratsamt Roth, Kultur und Tourismus, Weinbergweg 1, 91154 Roth, Telefon: 09171 81-1329, tourismus@landratsamt-roth.de sowie in den Gemeindeverwaltungen des Landkreises erhältlich.



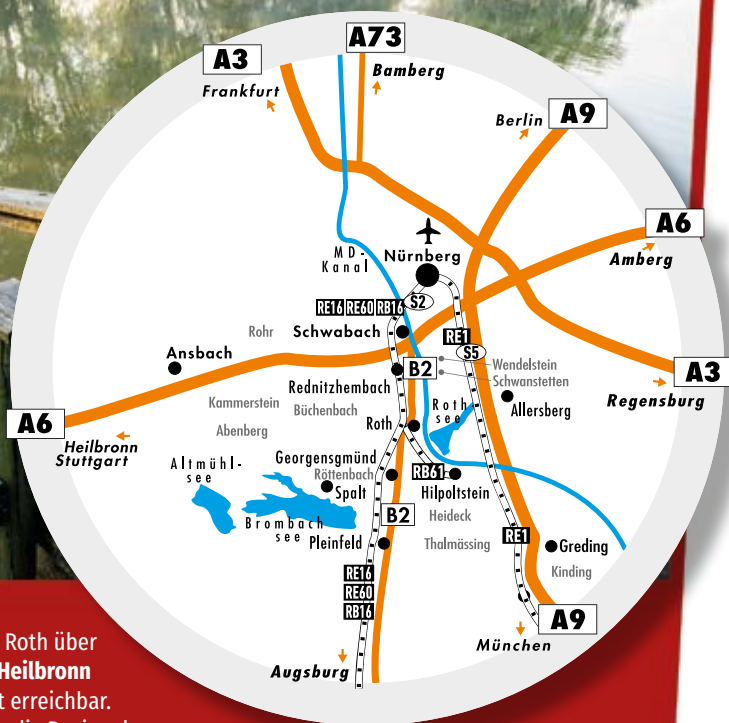
Die Freizeit- und Erlebnis Region: Herzlich Willkommen im Landkreis Roth!

Der Freizeitzführer mit Karte bündelt alle Möglichkeiten, die Sie in Ihrer Freizeit unternehmen können. Von Fahrradverleihen und Tauchschulen bis hin zu Brauereien und Rodelmöglichkeiten ist in diesem Prospekt alles enthalten. Das Prospekt gibt es kostenlos im Landratsamt Roth, Kultur und Tourismus, Weinbergweg 1, 91154 Roth, Telefon: 09171 81-1329, tourismus@landratsamt-roth.de sowie in den Gemeindeverwaltungen im Landkreis.



IMPRESSUM

Herausgeber:	Landratsamt Roth – Kultur und Tourismus
Text:	Landratsamt Roth
Fotos:	Landratsamt Roth, Gemeinden im Landkreis Roth, Fränkisches Seenland / Andreas Hub, Brigitte Behr, fotolia Nürnberg Luftbild, Bernhard Bergauer, Hajo Dietz, Dietmar Denger, Birgit Ruckriegel, Dr. Jörg Ruthrof
Layout & Satz:	designlöwen - www.designloewen.com
Kartographie:	Ingenieurbüro für Kartographie Kai Wendler, Schwabach
Druck:	bonitasprint gmbh, Würzburg Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier
Auflage	Januar 2026: 5.000



Mit dem PKW ist der Landkreis Roth über die **Autobahnen A6 Nürnberg-Heilbronn** und **A9 Nürnberg-München** gut erreichbar.

Mit der Bahn gelangen Sie über die Regionalexpress- und Regionalbahnstrecken Nürnberg - Treuchtlingen und Nürnberg - Kinding, die Regionalbahn nach Hilpoltstein sowie mit der **S2** nach Roth und der **S5** nach Allersberg in den Landkreis Roth.

Informationsstellen des Landkreises Roth

**Landratsamt Roth
Kultur und Tourismus**

Weinbergweg 1

91154 Roth

Telefon 09171 81-1329

tourismus@landratsamt-roth.de

www.urlaub-roth.de



Haus des Gastes

Maria-Dorothea-Straße 8

91161 Hilpoltstein

Telefon 09174 97657-0

info.hilpoltstein@landratsamt-roth.de

landratsamt-roth.de

www.urlaub-roth.de